

Trapitos Arbeitszeit - endlich lückenlos dargelegt - n=1 ;-)

Beitrag von „fossi74“ vom 23. März 2017 20:57

Zitat von dasHiggs

Ich finde diesen ständigen Vergleich mit einem 08/15 Bürojob auch nicht sehr zielführend, hier wird zum Großteil A13 eingestrichen, was wohl kaum mit einem normalen Bürojob zu erreichen ist. Bei dem Verdienst müsste man das eher mit Entwicklungsingenieuren o.ä. vergleichen und da sieht die Arbeitsbelastung ganz!!! anders aus.

Zum Einen vergleicht niemand hier den Lehrerberuf mit einem 08/15-Bürojob, der nicht nur vom Gehalt, sondern auch von der Ausbildung her kaum vergleichbar sein dürfte. In diesem Zusammenhang finde ich übrigens auch die Formulierung "A13 einstreichen" sehr bezeichnend.

Zum Anderen musst Du keineswegs Entwicklungsingenieur (für VW-Software, sowas in der Art?) sein, um ein mit A13 vergleichbares Gehalt zu bekommen. Jeder Facharbeiter in der Automobilindustrie kann mit uns Lehrern LOCKER mithalten (ca. 60.000/a plus Bonus; BMW 2016: ca. 8500 €, Porsche 2016: 9111€ - und zwar für alle, auch für die Spülhilfe in der Kantine!), ebenso jeder Mitarbeiter eines Discounters oberhalb Filialleiter (Regionalleiter Lidl oder Aldi: ca. 100.000/a plus Dienstwagen). Ein ehemaliger Nachbar von mir vertreibt Tiefkühlkost für Iglo und hat (einer der wenigen, die da kein Geheimnis draus machen) ebenfalls um die 100.000 im Jahr plus 5er-BMW als Dienstwagen; das Ganze bei zwei Tagen Homeoffice.

Nein, wir verdienen nicht zu wenig, vor allem, wenn man so ehrlich ist und zugibt, dass man nicht nur sechs Wochen Urlaub hat. ABER: Die immens hohe Rate von psychischen und psychosomatischen Erkrankungen bei Lehrern hat ihre Gründe. Und die liegen nicht in der Bezahlung und nicht in einer speziellen, irgendwie defizitären Persönlichkeitsstruktur von Lehrern.